

REGIONALE TOUREN

ÜBERRASCHUNGS-REISEN – ABSEITS DER ÜBLICHEN PFADE

Die Bindung der einheimischen Gäste ist ein Kernelement bei der Entwicklung des Schweizer Tourismus. Mit Swiss Tours Surprises entdeckt man die Regionen dank neuer Angebote von lokalen Dienstleistern.

Morgane Pfefferlé,
Geschäftsführerin von Travelise.ch

Swiss Tours Surprises will das Potenzial der Schweizer Gäste für den lokalen Tourismus stärker nutzen. Das von der Agentur Travelise.ch entwickelte Projekt plant und vermarktet regionale Touren, die Transport, Aktivitäten und Unterkünfte für Gruppen von 10–15 Personen umfassen. Das Konzept der Überraschung steht im Zentrum dieser Touren: Die einzelnen Etappen werden erst im Laufe des Tages bekannt gegeben. Auf der Travelise-App sieht man, was man mitnehmen muss, wo der Treffpunkt ist sowie weitere Informationen für einen reibungslosen Ablauf der Tour.

Das von Innotour geförderte Projekt wird dank einer Partnerschaft mit sieben Schweizer Tourismusorganisationen landesweit aufgebaut. Beteiligt sind: Valais Wallis Promotion, Fribourg Région, Vaud Promotion, Genève

Tourisme, Made in Bern, Jura & Drei-Seen-Land sowie Ticino Turismo. Ziel ist es vor allem, Synergien zwischen den Kantonen sowie Skaleneffekte durch den Austausch von Knowhow und Good Practices zu nutzen. Bis Ende 2023 wird jede Region über eine Tour nach diesem Modell verfügen, die ein breites Spektrum an lokalen Dienstleistern berücksichtigt sowie die Entdeckung von Traditionen und regionaltypischen Elementen ermöglicht.

VERTEILUNG DER TOURISTENSTRÖME

Die hohe Provision bei klassischen Vertriebskanälen zwingt die Dienstleister häufig dazu, ihre Preise im Tausch gegen das Versprechen hoher Gästezahlen zu senken. Das kann zu einem Massentourismus führen, unter dem die Qualität und die Authentizität leiden. Mit Swiss Tours Surprises soll ein nachhaltiger und fairer Tourismus gefördert werden, bei dem die Gäste aussergewöhnliche Destinationen und



Travelise Swiss Tours

Dienstleister entdecken. Der Ansatz lässt sich an die Strategie der jeweiligen Region anpassen und erlaubt so auch eine Verteilung der Touristenströme. Für die Dienstleister bietet das Konzept insbesondere die Möglichkeit, sich einem fixfertigen Angebot anzuschliessen, ohne dass Kosten für Marketing oder Provisionen anfallen.

Damit der Preis für die Gäste attraktiv bleibt, müssen die Projektakteure nun ihre Buchungsprozesse optimieren. Die Entwicklung von IT-Tools und die Automatisierung der Buchung mit Hilfe von künstlicher Intelligenz sind entscheidende Schritte für die Zukunft.



Travelise Swiss Tours

Swiss Tours Surprises bietet Schweizer Gästen die Möglichkeit, aussergewöhnliche Destinationen und Dienstleister zu entdecken.

PANORAMA

Pluspunkt

Das Projekt will langfristig alle 13 Schweizer Tourismusregionen integrieren und ein einheitliches Produkt schaffen, das sich auch an ausländische Kundschaft aus den Nachbarländern anpassen lässt.

Kontakt

Morgane Pfefferlé,
Geschäftsführerin von Travelise.ch
morgane@travelise.ch